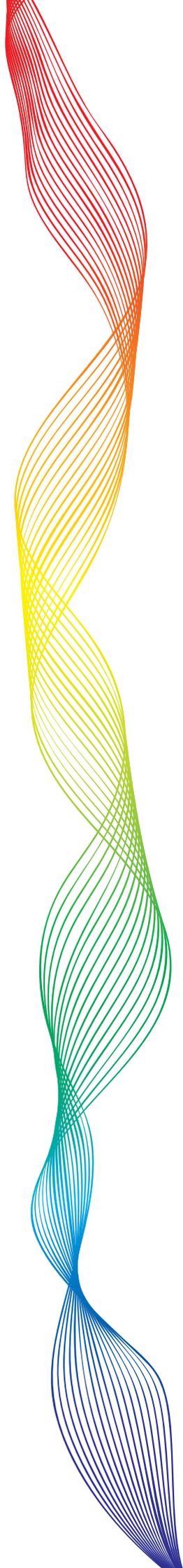


Dr. Peter Gründler

# Die Arbeit mit dem Frequenz-Hämmerchen

---

Auflage 2020



Vorwort.....	4
1. Werkzeuge .....	6
Erdung .....	6
Der Bahr-Detektor .....	6
Testampullen für die Untersuchung.....	7
Das mobile F-Hämmerchen .....	8
Das PC-gesteuerte F-Hämmerchen.....	9
Der USB-Fußschalter .....	11
Die Frequenzlisten .....	14
2. Allgemeines Vorgehen.....	17
Allgemeines zu RAC-Auslösern.....	17
Schwarz-Weiß-Hämmerchen .....	17
3-Volt-Hämmerchen.....	17
Bahr-Detektor.....	17
F-Hämmerchen .....	17
Allgemeines zur Auflage des F-Hämmerchens .....	18
Seitliche Auflage - Pluspol zum Körper bzw. nach kranial.....	18
Seitliche Auflage - Minuspol zum Körper bzw. nach kranial .....	18
Mittige Auflage, Pluspol rechts beim Rechtshänder .....	19
Überprüfung auf (larvierte) Oszillation .....	20
Inversionsprüfung.....	21
Mit 3-V-Hämmerchen und 9-V-Stab.....	21
Mit dem F-Hämmerchen.....	21
Mit Frequenz 1 .....	21
Mit Frequenz 5 .....	22
Methode Dorfer .....	22
Möglichkeiten der Inversionsbeseitigung .....	22
Lateralität, Händigkeit .....	22
Testung mit 9-V-Stab in beiden Händen.....	22
Testung mit Frequenzen .....	23
Prüfung auf Lateralitätsinstabilität.....	24
Die Punktsuche .....	24
3. Die Akupunkturpunkte .....	25

Punkt der tiefen Schicht = „t“, Fr. 1, 599,5Hz .....	25
Punkt der mittleren Schicht = „m“, Fr. 2, 1199Hz .....	25
Der tiefe Punkt mit Frequenz E = „tE“, 4672Hz.....	25
Der kausale „Zwischenpunkt“ = „kzP“, 4041Hz.....	26
Der kausale Endpunkt = „kEP“, Fr. 4042,3Hz, 4042,8Hz.....	26
Punkte der Oberflächenschicht rechts .....	27
Punkt der Oberflächenschicht links .....	28
Der Punkt des negativen Qi, 363,1Hz nach Bahr.....	28
Self-Heal-Gegenfrequenz 140,794Hz .....	28
„Feuer schüren“.....	29
Psychische Punkte, Fr. 6, 149,875Hz.....	29
Zahn-Störherde mit der Frequenz 7, 299,75Hz.....	29
Zonendominante Punkte .....	29
Kardinalpunkte .....	31
Störherde.....	31
Die Untersuchung der Störherde.....	31
Die Hierarchie der Störherde .....	32
4. Spezielle Diagnostik.....	33
Das System Gutpunkt – Schlechtpunkt .....	33
Einige Anwendungen des Systems Gutpunkt - Schlechtpunkt:.....	35
Frequenzen .....	35
Problem Quarzuhren .....	35
Metalle und Implantate .....	36
Medikamente und Impfungen .....	36
Lebensmittel.....	36
Wann und wo ist ein Punkt zu erwarten? .....	37
Kausalpunkte (Hintergrundinformationen).....	38
Kausalinformation der Störherde.....	40
Kausalinformation aller übrigen Punkte .....	40
Bedeutung.....	41
Kausalkette der Aurikulomedizin.....	41
Der kausale Endpunkt .....	42
Der direkte Weg zum kausalen Endpunkt.....	42

Ursachen und ihre Frequenzen .....	43
Lateralitätsstörung .....	43
Funktionsstörungen/Überlastungen 2580Hz (Gründler) .....	43
Narben 2867Hz .....	43
Radioaktivität 63428Hz (Luze).....	44
Psychische Belastungen (Omega Haupt-P.) 469,29Hz .....	44
Unverträglichkeit 3648Hz (Reininger) und 3600Hz (Bahr).....	44
Allergie 7508,634Hz .....	44
Vitamine 10,348Hz (Gründler) .....	45
Spurenelemente/Mineralstoffe .....	45
Darmflora .....	45
Metalle 7680Hz .....	46
Toxine 2653,30Hz bis 2653,33Hz.....	46
Zähne 3125,1Hz – 3125,9Hz.....	46
Nosoden 1450Hz .....	47
Karzinomdiagnostik.....	47
Am Ende der Behandlung .....	47
5. Anhang.....	48
Zur genauen Bestimmung von Frequenzen .....	48
Resonanzpunkt bestimmen.....	48
Frequenzlisten .....	49
„Ablauf.txt“ .....	49
„Erreger allgemein“ .....	51
„Metalle u. Toxine“ .....	51
Karte der Kausalpunkte.....	53
Karte der zonen- u. frequenzdominanten Punkte .....	54
Karte der Ohr-Zahnlokalisationen nach Schmid/Bahr.....	55

# Vorwort

---

Das Skriptum setzt vor allem die Beherrschung des RAC und gute Kenntnisse der Aurikulomedizin voraus.

Es stellt das Ergebnis von 40 Jahren aurikulomedizinischer Tätigkeit dar, in denen ich das Frequenzhämmerchen, „Gutpunkt-Schlechtpunkt“ und das System der Kausalität der Akupunkturpunkte entwickeln konnte.

Deshalb gibt es vor allem meine persönlichen Erfahrungen und Meinungen wieder. Es weicht deshalb sicher in manchen Punkten von der allgemeinen Lehre ab und wendet sich deshalb vor allem an fortgeschrittene Kollegen, die auch in der Lage sind, meine Darstellungen kritisch zu hinterfragen.

In erster Linie soll es aber aufzeigen, wie einfach, preiswert und mit welchem relativ geringem Aufwand ein Maximum an Informationen und dadurch noch bessere Behandlungsansätze gewonnen werden können. Durch die **Kombination zweier Hämmerchen** und die **gleichzeitige Auflage unterschiedlicher Frequenzen** ist es erstmals möglich, die **Hintergrundinformationen (Kausalität)** eines jeden Punktes zu eruieren. Damit wird das Verständnis für Krankheiten und damit auch die Therapie erleichtert.

Auf den Grundlagen von **Dr. Paul Nogier** und **Dr. René Bourdiol** hat unser Lehrer **Prof.mult.h.c./China Dr. Frank Bahr** jene Systematik entwickelt, die in Kursen der DAA (Deutschland) und ihrer Schwestergesellschaften SACAM (Schweiz) und OGKA (Österreich) sowie in Büchern von Bahr und Strittmatter vermittelt wird. Bahrs Kreativität versetzte, in Verbindung mit perfekter Organisation, tausende Kolleginnen und Kollegen in die Lage, diese geniale Methode zu erlernen und anzuwenden. Danke!

Mein Dank gilt auch besonders meinen Freunden **Dr. Helmut Luze** in Innsbruck und **Dr. Manfred Reininger** in Peuerbach für ihre Anregungen:

Luze hat mich schon Ende der 80er-Jahre auf den infektiösen Charakter von Störherden und deren Therapiemöglichkeit mit homöopathischen Ausleitmitteln hingewiesen. Weiters ist er derjenige, der die elektronische Homöopathie nach Bruce Copen zur Herstellung von Arzneimitteln in die Aurikulomedizin eingebracht hat. Ohne dieses Werkzeug wäre die Arbeit um vieles mühsamer, wenn nicht oft sogar unmöglich.

Reininger hatte die Idee, dass es viel mehr Frequenzen geben müsste. Aus seinem musikalischem Verständnis von Harmonien und Dysharmonien hat er eine neue frequenzielle Akupunktur geschaffen, die das klassische chinesische Energiemodell verständlicher machen kann.

Herrn **Bernd Kreutner** von der Firma Schwa-Medico verdanken wir die Hardware. Die PC-Version samt nötiger Software kam auf Betreiben meines Freundes und langjährigen Präsidenten der OGKA, **Prof. Dr. Leopold Dorfer** zustande.

Das Skriptum wurde überarbeitet und neu gegliedert, und ich habe mich bemüht, unklare Formulierungen zu verbessern.

Anhand des Untersuchungsablaufs wird meine persönliche Arbeitstechnik erklärt. Sollten Kollegen bessere Ideen oder Erfahrungen haben, bitte ich um Rückmeldung.

Spezialkurse für die Methode werden von der OGKA angeboten ([www.ogka.at](http://www.ogka.at)).

**Dr. Peter Gründler**

Arzt f. Allgemeinmedizin

Enzersdorfer Str. 5/16

A-2340 Mödling

[p.gruendler@kabsi.at](mailto:p.gruendler@kabsi.at)

Anmerkung:

Wenn Frequenzen nur mit 1 bis 7 bezeichnet sind, handelt es sich um Bahr-Frequenzen, wenn sie mit Großbuchstaben bezeichnet sind, handelt es sich um Nogier-Frequenzen.